

Rechenschaftsbericht 2019



Gemeinde Ehrendingen
Brunnenhof 6
5420 Ehrendingen
Tel. 056 200 77 10
gemeinderat@ehrendingen.ch
www.ehrendingen.ch

Foto Titelbild: Valentina Gallo | www.fotovalentina.ch

© Mai 2020 Gemeinde Ehrendingen

Vorwort

Liebe Ehrendingerinnen

Liebe Ehrendinger

Gemäss § 20 Abs. 2 lit. b) des Gemeindegesetzes sowie § 7 Abs. 2 lit. b) des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden hat der Gemeinderat im Zusammenhang mit der Rechnungsabnahme der Gemeindeversammlung einen Rechenschaftsbericht vorzulegen. Dies kann mündlich oder schriftlich erfolgen. Mit der vorliegenden Broschüre kommt der Gemeinderat dieser Verpflichtung nach. Der Gemeinderat hat entschieden den Umfang des Rechenschaftsberichts ab dieser Ausgabe zu überarbeiten.

Der Gemeinderat blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Nicht nur finanziell war es ein erfolgreiches Jahr. Der Gemeinderat hat einen weiteren Schritt auf die Bevölkerung zu gemacht und erstmals die Einwohnerinnen und Einwohner in ihren Quartieren besucht. Die Besuche waren sehr informativ für den Gemeinderat. Zudem konnten einige Sorgen der Bevölkerung jeweils auch an Ort und Stelle bereinigt werden. Finanziell war es insofern erfolgreich, dass wir dank nicht budgetierbaren Steuererträgen einen sehr guten Abschluss hatten. Dank diesem und aus den Vorjahren guten Jahresergebnissen konnten wir den Steuereffuss um 2 Prozent senken. Dies soll auch ein Ansporn sein für weitere gute Jahresergebnisse.

Im Weiteren haben wir konsequent unsere Legislaturziele weiterverfolgt und haben uns diesen Zielen weiter angenähert. Einzig im Bereich der Masterpläne zur Entwicklung des Dorfes konnten wir mangels Ressourcen keine grossen Fortschritte erzielen.



Urs Burkhard
Gemeindevorsteher

Dies müssen wir im Jahr 2020 korrigieren. Personell gab es im Gemeinderat einen Rücktritt per 31.12.2019. Die Vakanz konnte aber problemlos neu besetzt werden. Innerhalb der Verwaltung gab es die eine oder andere Neubesetzung, unter anderem im Bereich des Sozialdienstes. Mit der Übernahme der Tagesstrukturen durfte der Gemeinderat zugleich zwölf neue Mitarbeitende begrüssen. Es zeigt sich, dass die Gemeinde Ehrendingen offensichtlich einen guten Ruf als Arbeitgeberin geniesst, dies sicher auch aufgrund des neuen Personalreglementes. Wir konnten alle Vakanzstellen immer mit sehr gutem neuem Personal besetzen.

Liebe Ehrendingerinnen, liebe Ehrendinger, der Gemeinderat ruft Sie gerne auf, am politischen Geschehen aktiv teilzunehmen und das Dorfleben mitzugestalten. Der Gemeinderat schätzt es und erachtet es als wichtig, mit Ihnen im persönlichen Gespräch zu sein.

Ich danke Ihnen im Namen des Gemeinderates für Ihr aktives Mitdenken.

Urs Burkhard
Gemeindevorsteher

Inhalt

Vorwort	3
Inhalt	4
Gemeinderat	5
Schulpflege und Kommissionen	7
Einwohnergemeinde Ehrendingen	9
Allgemeine Verwaltung	9
Öffentliche Sicherheit	15
Bildung	19
Kultur, Sport und Freizeit	20
Soziale Sicherheit	21
Verkehr	23
Umweltschutz und Raumordnung	24
Finanzen, Steuern	27
Steuerkommission	28
Finanzkommission	29
Ortsbürgergemeinde Ehrendingen	30
Ortsbürgerverwaltung	30
Forstbetrieb	30

Gemeinderat



Von links nach rechts: Richard Fischer, Gina Kern, Urs Burkhard, Markus Frauchiger und Yvan Mülli

Urs Burkhard, Gemeindeammann (Stv. Markus Frauchiger)

Ressort	Verwaltung/Personal, Finanzen/Steuern, strategische Planung, Information/Kommunikation, Gemeindeorganisation/IT, Justizwesen/Bürgerrecht, Polizei/Sicherheit, Gewerbe, Kulturelles
Vertretung in	Baden Regio, Gemeinden Region Baden-Wettingen Präsident Wahlbüro Reg. Altersnetzwerk Surbtal-Studenland (RAS)
Kommissionen	Planungskommission, Kulturkommission

Markus Frauchiger, Vizeammann (Stv. Urs Burkhard)

Ressort	Tiefbau/Strassen, Verkehr, Abwasser/Wasser, übrige Werke; Elektrizität, Telefon, TV, Abfallbeseitigung, Wald-/Forstwirtschaft, Öffentliche Gewässer, Landwirtschaft/Naturschutz, Feuerwehr, Militär-/Schliesswesen, Ortsbürger
Vertretung in	Wasserversorgung Ehrendingen Genossenschaft KVA Region Baden-Brugg Bodenverbesserungsgenossenschaft Moderne Melioration Forstbetrieb Studenland Verwaltungskommission Schiessanlage Sackhölzli
Kommissionen	Forst- und Ortsbürgerkommission, Verkehrskommission, Feuerwehrkommission, Landschaftskommission, Landwirtschaftskommission

Richard Fischer (Stv. Gina Kern)

Ressort	Gesundheitswesen, Spitäler/Heime/Spitex, Sozialwesen, Altersbetreuung
Vertretung in	Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Baden (KESD) Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden Verein BZB+
Kommissionen	Sozialkommission, Alterskommission

Gina Kern (Stv. Yvan Mülli)

Ressort	Erziehungswesen/Schule, Musikschule, Jugendarbeit, Sport
Vertretung in	Vorstand Musikschule Ehrendingen
Kommissionen	Sportkommission, Kommission Tagesstrukturen

Yvan Mülli (Stv. Richard Fischer)

Ressort	Hochbau, Liegenschaften inkl. Vermietung, Raumplanung, Energie, Zivilschutz, Friedhof
Vertretung in	ZSO Region Baden
Kommissionen	Planungskommission, Energiekommission, Friedhofkommission

Stand 31.12.2019

Schulpflege und Kommissionen

Schulpflege

Roman Wyss, Präsidium
Claudia Frei, Vizepräsidium
Marcel Livers, Mitglied
Neide Zimmermann, Mitglied
Tina Treier, Mitglied

Kulturkommission

Andrea Schraner, Präsidium
Urs Burkhard, Mitglied
Silvia Bürge, Mitglied
Helene Schneider, Mitglied
Claudio Eckmann, Aktuar

Alterskommission

Richard Fischer, Präsidium
Max Lippuner, Mitglied
Marlene Moritz, Mitglied
Anita Zimmermann, Mitglied
Barbara Burkard, Mitglied
Judith Häfeli, Mitglied

Landwirtschaftskommission

Markus Frauchiger, Präsidium
Luzius Frei, Mitglied
Marcel Frei, Aktuar
Matthias Zimmermann, Mitglied
Rolf Meier, Mitglied

Energiekommission

Yvan Mülli, Präsidium
Renato Nüesch, Mitglied
Daniel Vuille-Bille, Aktuar
Mario Davidi, Mitglied

Landschaftskommission

Markus Frauchiger, Präsidium
Urs Büchi, Aktuar
Erich Frei, Mitglied
Heinz Kofel, Mitglied
Barbara Finkenbrink, Mitglied

Feuerwehrkommission

Stefan Hänzi, Präsidium
Stephan Frei, Mitglied
Richard von Ehrenberg, Aktuar
Markus Frauchiger, Mitglied
Beat Bachmann, Mitglied

Ortsbürger- und Forstkommission

Markus Frauchiger, Präsidium
Urs Büchi, Mitglied
Luzius Frei, Mitglied
Iris Kaufmann, Aktuarin
Adriana Kofel, Mitglied

Finanzkommission

Franziska Achermann, Präsidium
Mario Cecchin, Mitglied
Peter Schmid, Aktuar

Planungskommission

Urs Burkhard, Präsidium
Yvan Mülli, Vizepräsidium
Claudia Hofer Schmid, Mitglied
Bernd Tippkemper, Mitglied
Claudia Wolf Kloter, Mitglied
Arcoplan klg, Ennetbaden, Planer
Marco Wirsching, Leiter Bau Planung Umwelt
Jennifer Jaun, Gemeindeschreiberin, Aktuarin

Friedhofkommission

Yvan Mülli, Präsidium
Christian König, Vertretung ref. Kirchgemeinde
Heinz Kofel, Vertretung Werkdienst
Manuela Lehmann, Aktuarin
Iris Kaufmann, Vertretung kath. Kirchgemeinde

Sozialkommission

Richard Fischer, Präsidium
Patrick Fenyö, Mitglied
Hanna Hoenig, Leiterin Soziale Dienste

Sportkommission

Gina Kern, Präsidium
Nadja Frei-Wiggenhauser, Mitglied
Richard Bärtsch, Mitglied
Peter Steimer, Mitglied
Romeo Koch, Aktuar

Stimmzähler OBG

Urs Büchi
Peter Frei

Steuerkommission

Michael Keller, Präsidium
Bernadette Besson, Mitglied
Jonas Guntern, Mitglied
René Vonlanthen, Steuerkommissär
René Binder, Leiter Steuern, Aktuar

Verkehrskommission

Markus Frauchiger, Präsidium
Petra Kamber, Mitglied
Hans-Jürg Amann, Mitglied
Daniel Hehl, Mitglied
Heiner Hossli, Mitglied
Manuel Heiniger, Leiter Tiefbau, Aktuar

Stimmzähler EWG

Hans-Jürg Amann
Simon Schading
Heinrich Hossli
Doris Wiprächtiger
Jonas Guntern

Ersatzstimmzähler

Cornelia Frei
Katharina Amann

Änderungen

Austritte per 18.03.2019

Gina Kern, Präsidium Jugendkommission
Seraina Vetsch, Mitglied Jugendkommission
Simone Tola, Mitglied Jugendkommission
Julia Reift, Mitglied Jugendkommission
Janick Millasson, Mitglied Jugendkommission
Gabriel Frei, Mitglied Jugendkommission

Eintritt per 16.04.2019

Tina Treier, Mitglied Schulpflege

Austritte per 31.12.2019

Richard Fischer, Präsidium Alterskommission
Richard Fischer, Präsidium Sozialkommission
Patrick Fenyö, Mitglied Sozialkommission
Roman Wyss, Präsidium Schulpflege
Claudia Frei, Vizepräsidium Schulpflege
Mario Cecchin, Mitglied Finanzkommission
Claudia Wolf Kloter, Mitglied Planungskommission

Aufgehoben

per 18.03.2019 Jugendkommission
per 31.12.2019 Sozialkommission

Einberufen

per 01.01.2019 Kommission Tagesstrukturen
per 01.08.2019 Alterskommission

Stand 31.12.2019

Einwohnergemeinde Ehrendingen

Allgemeine Verwaltung

Gemeindeversammlungen

Im Jahre 2019 fanden zwei ordentliche Gemeindeversammlungen statt.

17. Juni: 5 durch den Gemeinderat vorbereitete Geschäfte wurden beschlossen. 1 Geschäft wurde an den Gemeinderat zurückgewiesen.

18. November: 6 durch den Gemeinderat vorbereitete Geschäfte wurden beschlossen.

Gemeinderat

Zur Behandlung der laufenden Geschäfte hielt der Gemeinderat 24 ordentliche Sitzungen ab (Vorjahr 25) und 26 (24) Auflassesitzungen, an denen 324 (490) Geschäfte behandelt wurden.

Richard Fischer hatte seinen Austritt per 31.12.2019 bekannt gegeben. Es fanden im Herbst Ersatzwahlen für den Gemeinderat statt. Im ersten Wahlgang wurde Neide Zimmermann per 01.01.2020 in den Gemeinderat Ehrendingen gewählt. Richard Fischer wurde an der Wintergemeindeversammlung mit Applaus verabschiedet. Der Gemeinderat dankt Richard Fischer für sein Engagement.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung hielt 19 (Vorjahr 21) Sitzungen ab.

Stellenplan

Abteilung	Bereich	bis 31.12.2019	ab 01.01.2020
Kanzlei	Kanzlei / Gemeindebüro	380 %	380 %
	Soziale Dienste / SVA	140 %	140 %
	Tagesstrukturen	410 %	410 %
Finanzen	Finanzen	250 %	250 %
	Steuern / Inventuramt	300 %	360 %
Bau Planung Umwelt	Bauverwaltung	400 %	500 %
	Hauswartdienst	365 %	365 %
	Werkdienst	400 %	400 %
Schulverwaltung	Schulsekretariat	100 %	100 %
Total		2'745 %	2'905 %

Gemeindepersonal

Im Jahr 2019 kam es zu folgenden Mutationen im Gemeindepersonal:

Austritte

30. Januar	Larissa Steiner, Mitarbeiterin Tagesstrukturen
28. Februar	Laura Di Lorenzo, Mitarbeiterin Tagesstrukturen
31. März	Nina Röthlin, Leiterin Tagesstrukturen
30. Juni	Roger Schenk, Leiter Hausdienst
31. Juli	Fabienne Zinniker, Leiterin Soziale Dienste Enis Musanovic, Leiter Tiefbau Dominik Haller, Schülerhilfe Tagesstrukturen Loris Kuhn, Lernender Werkdienst
7. Oktober	Luca Lelli, Lernender Kaufmann
20. Dezember	Christopher Paice, Mitarbeiter Tagesstrukturen
31. Dezember	David Fenyő, Verwaltungsangestellter (ehemaliger Lernender Kaufmann)

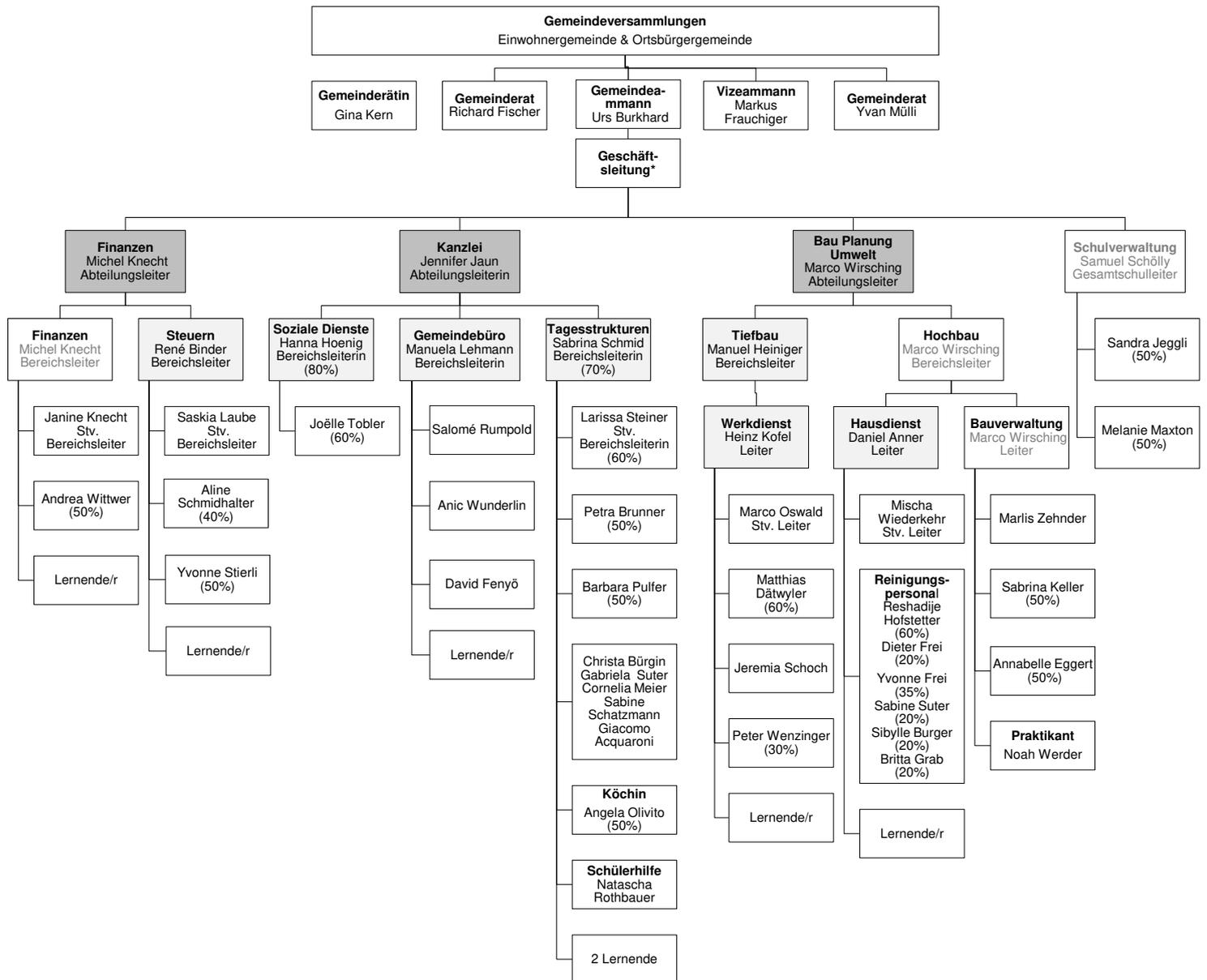
Eintritte

1. April	Giacomo Acquaroni, Springer Tagesstrukturen
1. Juli	Daniel Anner, Leiter Hausdienst Joëlle Tobler, Verwaltungsangestellte Soziale Dienste Larissa Steiner, Stv. Leiterin Tagesstrukturen
1. August	Peter Wenzinger, Mitarbeiter Werkdienst
8. August	Luca Lelli, Lernender Kaufmann
12. August	Janik Vogel, Lernender Hausdienst
1. September	Natascha Rothbauer, Schülerhilfe
7. Oktober	Manuel Heiniger, Leiter Tiefbau
1. Dezember	Noah Werder, Praktikant

Funktionswechsel

1. Januar	Marco Oswald, neu Stv. Leiter Werkdienst (bisher: Mitarbeiter Werkdienst)
1. April	Sabrina Schmid, neu Leiterin Tagesstrukturen (bisher: Stv. Leiterin Tagesstrukturen)

Organigramm



Bauwesen

Im Jahr 2019 ...

... wurden 37 Baugesuche bewilligt.

... wurden keine Baugesuche abgelehnt.

... wurden vier Baugesuche zurückgezogen.

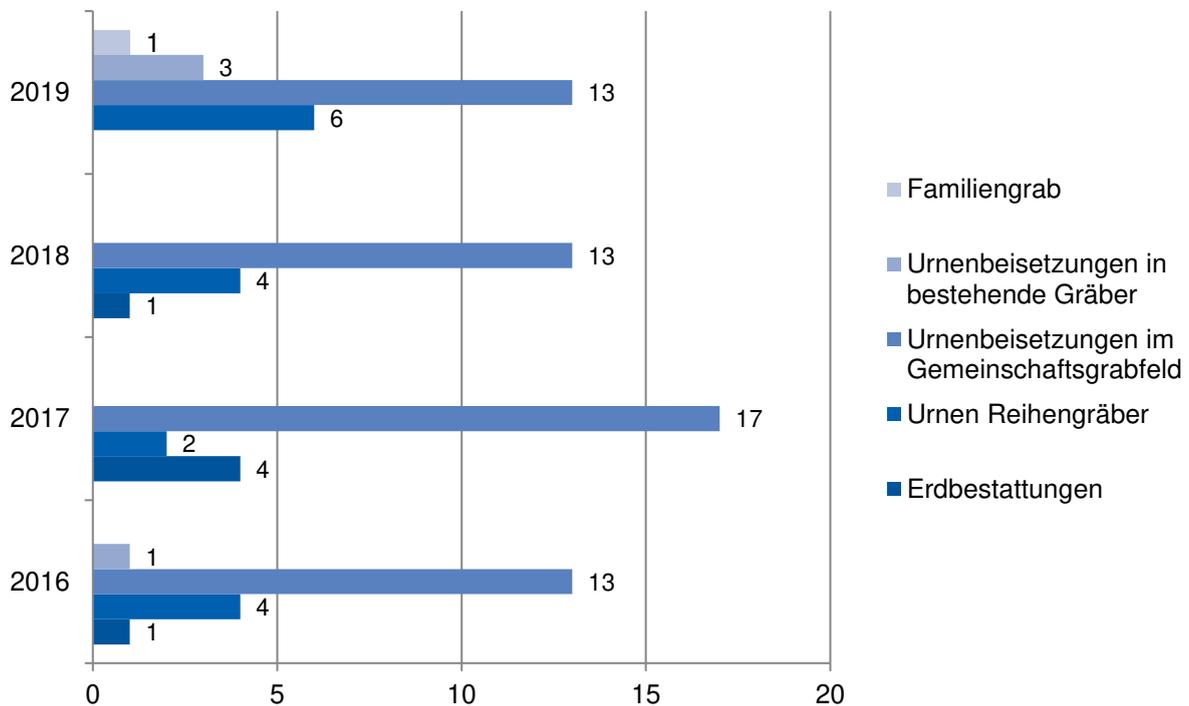
... benötigten neun Baugesuche die Zustimmung des Departementes Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung für Baubewilligungen.

... wurden keine Baustopps verfügt.

... wurden drei Bussen verfügt.

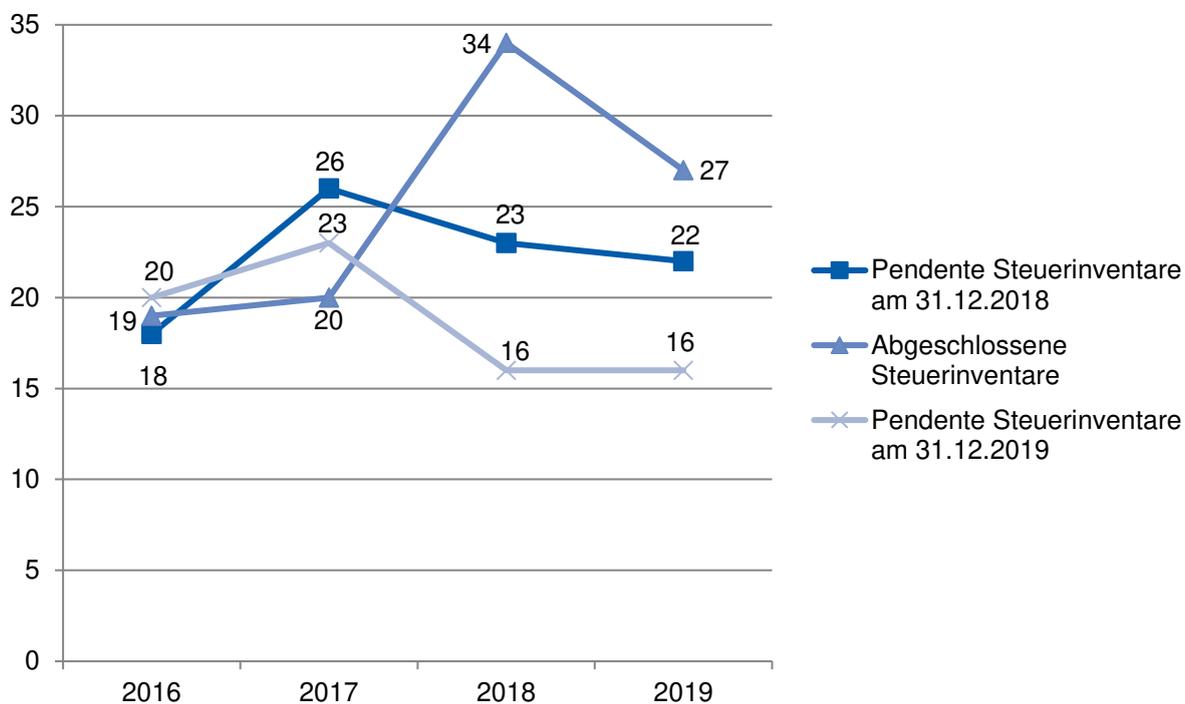
Bestattungsamt

Im Jahr 2019 sind 30 (Vorjahr 29) Personen aus Ehrendingen verstorben. Gesamthaft wurden 23 (18) Personen auf dem Friedhof Gehrenhag beigesetzt.



Inventuramt

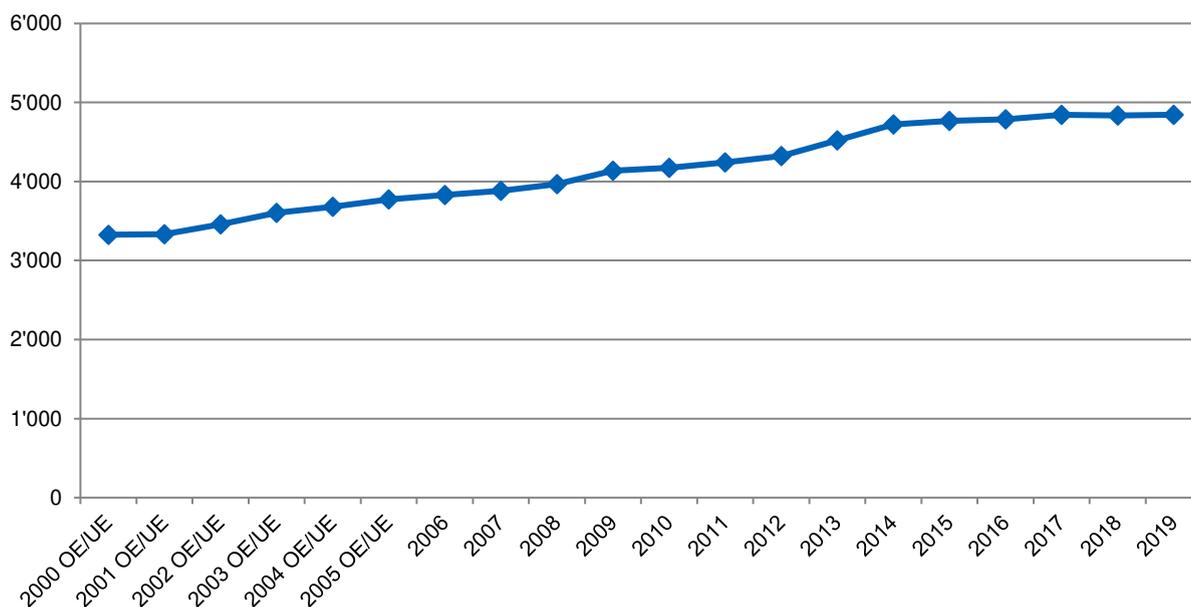
Im Jahr 2019 wurden 30 (Vorjahr 29) Steuerinventare von Verstorbenen neu aufgenommen. Davon waren per 31.12.2019 noch 16 (Vorjahr 16) pendent.



Einwohnerdienste

Per 31. Dezember 2019 zählte die Gemeinde Ehrendingen 4'845 (Vorjahr 4'837) Einwohner. Die Einwohnerzahl der Gemeinde hat gegenüber dem Vorjahr um 8 Personen zugenommen.

Zudem lebten per Ende 2019 gesamthaft 26 Wochenaufenthalter (Vorjahr 32) in Ehrendingen. Mit einem Ausländeranteil von 17.25 % bewegt sich die Gemeinde Ehrendingen unter dem kantonalen Durchschnitt von 25.06 % (Erhebung per 30.06.2019). Die meisten ausländischen Staatsangehörigen kommen aus Deutschland (5.20 %), Italien (2.66 %) und Kosovo (0.83 %). Gesamthaft leben 64 verschiedene Nationalitäten in Ehrendingen.



SBB Tageskarten

Die Gemeinde Ehrendingen bietet drei unpersönliche SBB-Generalabonnemente (Tageskarten-Gemeinde) der zweiten Klasse an. Damit leistet sie einen aktiven Beitrag zur Förderung des öffentlichen Verkehrs. Der Preis für Tageskarten beträgt CHF 45. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB und Post Auto Schweiz sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, Nahverkehrsmitteln (Bus/Tram) und vielen Schifffahrtlinien, vereinzelt auch für Privat- und Bergbahnen.

Einbürgerungen

Im Berichtsjahr sind sieben Gesuche um ordentliche Einbürgerungen von gesamthaft sieben Personen bei der Gemeindekanzlei eingegangen. Der Gemeinderat hat 16 Personen das Gemeindebürgerrecht zugesichert. Fünf Gesuche waren per 31.12.2019 noch pendent.

Zivilstandswesen

Im Jahr 2019 verzeichnete das Zivilstandsamt Wettingen folgende Ereignisse:

	2019	2018	2017	2016
Anerkennungen	14	14	11	12
Eheschliessungen	16	18	8	23
Eingetragene Partnerschaften	0	0	1	0
Hausgeburten	2	0	1	1
Namenserklärungen	6	2	2	2
Todesfälle nach Sterbeort	17	15	14	14
Einbürgerungsvorhaben: Vorerfassung	5	14	1	10

Betreibungsamt

Im 2019 protokollierte das Betreibungsamt Siggenthal-Lägern insgesamt 9'885 Begehrenseingänge und somit ca. 0,15 % weniger als im Rekord-Vorjahr.

Ausser der Pfändungsvollzüge sind sämtliche Werte im normalen Mass steigend. Die erwähnte Ausnahme ist einerseits auf die geringere Anzahl Fortsetzungsbegehren, andererseits auf zunehmend unkooperativen Verhalten der Schuldner zurückzuführen. Die Pfändungen konnten im 2017 nach durchschnittlich 21.67 Tagen nach Ankündigung der Pfändung vollzogen werden. Im Jahr 2018 waren es bereits 23 Tage und im 2019 24.25 Tage die zwischen Ankündigung und Vollzug lagen. Dies trotz stetigen Anpassungen und Verschärfungen der internen Abläufe im Mahnwesen.

Die Höhe der Forderungen hängt von den durch die Gläubiger eingereichten Begehren ab und ist somit von Begehren zu Begehren unterschiedlich. Im 2018 wurden Forderung in Höhe von CHF 33'249'570 betrieben, im 2019 waren es CHF 21'777'760. Dies zeigt auf, dass auf die Gebühreneinnahmen kein direkter Einfluss genommen werden kann.

	2019	2018	2017	2016
Gesamtzahl der Betreibungsbegehren	5'909	5'280	5'563	5'537
Rechtsvorschläge	411	395	471	482
Pfändungsvollzug	2'760	3'133	3'080	3'175
Konkursandrohungen	77	81	78	91
VS* nach Art. 115 SchKG**	818	787	768	779
VS nach Art. 149 SchKG	1'364	1'242	1'305	1'285

* Verlustschein / ** Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz

Text: Dominik Fischer, Leiter Betreibungsamt Siggenthal-Lägern

Gemeindeliegenschaften

Folgende Unterhaltsarbeiten wurden an den Liegenschaften der Einwohnergemeinde Ehrendingen im Jahr 2019 ausgeführt:

Bushaltestellen	Im Herbst 2019 wurden alle Bushaltestellen neu gestrichen und mit einem Sprayschutz versehen. Beim Wartehäuschen Tiefenwaag in Fahrtrichtung Lengnau wurde das Flachdach erneuert.
Schulliegenschaften	Während den Sportferien wurden die Treppenhäuser neu gestrichen sowie die Garderoben inkl. Bänken ersetzt.
Unterdorf 11	Die Liegenschaft „Unterdorf 11“ wurde im Jahr 2019 gekauft. Die Sommergemeinde 2019 stimmte dem Kauf zu.

Per 31.12.2019 besitzt die Einwohnergemeinde Ehrendingen folgende Liegenschaften:

Gemeindehaus Oberdorf, Dorfstrasse 16	Altes Friedhofgebäude
Gemeindehaus Unterdorf, Brunnenhof 6	Friedhofgebäude Gehrenhag
Schulhaus Lägernbreite	11 Buswartehäuschen
Schulhaus Dorf	Dorfstrasse 10 (Tagesstrukturen)
Schulhaus und Kindergarten Brühl	Dorfstrasse 12 (Metzgerei und 1 Wohnung)
Schulhaus Ifängli	Werkhof, Unterdorf 8
Turnhalle Lägernbreite	Binderhaus, Dorfstrasse 4 (Einfamilienhaus)
Turnhalle Chilpen	Unterdorf 11 (2 Wohnungen)
Alter Kindergarten, Unterdorf 15	Brunnengasse 12 (Einfamilienhaus)
Schützenhaus Ifängli	Landstrasse 57 (Einfamilienhaus)
Feuerwehrmagazin, Dorfstrasse 16	Stangenhüüsli, Freienwilerstrasse
Jungwachthüüsli, Katharinenweg	

Öffentliche Sicherheit

Polizei

Das Frühjahr 2019 stand im Zeichen der Erneuerung des Kommandos der Stadtpolizei. Nach über 20 Dienstjahren bei der Stadtpolizei wurde im April Herr Oblt Max Romann in den verdienten Ruhestand entlassen. Kurz darauf erfolgte auch der Austritt des Kdt Herrn Hptm Andreas Lang.

Im März und im April konnten die Funktion des Stabschefs mit Herrn Hansueli Bähler und diejenige des Kdt Stv mit Herrn Hermann Blaser besetzt werden. Im August letztlich trat Herr Martin Brönnimann als Leiter der Abteilung Öffentliche Sicherheit wieder ein.

Die Erhöhung der zugewiesenen Personalressourcen im Verkehr führten zu intensiveren repressiven Kontrollen, zusätzlich konnten Geschwindigkeitskontrollen neu mit einer semistationären Anlage (Radarkasten) unterstützt werden.

Von Kräften der Stadtpolizei wurde die Gemeinde Ehrendingen 1'897-mal angefahren. Gegenüber dem gleichen Zeitraum von 2018 (1'979) wurde die Präsenz um 82 Einheiten oder 4.1 % aus Ressourcengründen vermindert. Die Anzahl Journaleinträge (Protokoll) zur Gemeinde hat um 22 Ereignisse abgenommen. Besonders erfreulich sind die sinkenden Fallzahlen im Bereich Streit/Drohung und häusliche Gewalt sowie Einbruchdiebstahl und den Versuch dazu. Auffällig ist der Rückgang zu Meldungen Verkehr. Ob der gestiegene Kontrolldruck dazu beigetragen hat, kann nicht abschliessend beantwortet werden.

Die Einhaltung der signalisierten Höchstgeschwindigkeiten wurde stark kontrolliert. Während gesamt- haft rund 552 Messstunden wurden 129'428 Fahrzeuge kontrolliert. Bei einer Übertretungsquote von 2.51% wurden damit über 3'200 Übertretungen festgestellt. Am 18. Oktober 2019 wurde an der Land- strasse mit dem semistationären Messgerät die höchste Übertretung von 86 km/h festgestellt.

	2019	2018	2017	2016
Verdächtiges Verhalten	10	13	15	21
Ruhestörung	9	6	22	19
Streit/Drohung/Häusliche Gewalt	15	19	11	18
Einbruchdiebstahl/-versuch	8	24	7	5
Verkehr	10	6	18	26
Ordnungsbussen	17	10	25	26
Anzahl Geschwindigkeitskontrolle	21	18	25	25
<i>davon semistationär</i>	4	0	0	0
Kontrollierte Fahrzeuge	129'428	14'884	19'450	16'590
Übertretungsanzeigen	3'251	883	1'060	974
Patrouillen insgesamt (Anzahl Anfahrten)	1'897	1'714	1'714	1'501

Text: Stadtpolizei Baden

Feuerwehr

Das Feuerwehrjahr 2019 stand im ersten Halbjahr im Zeichen der Inspektion durch die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV). In der zweiten Hälfte des Jahres stand der normale Übungsdienst auf dem Programm mit Kritikpunkten von der Inspektion der AGV.

Am Jahresende sehnte sich die ganze Feuerwehr nach dem neuen Tanklöschfahrzeug. Am 1. April 2019, das ohne Scherz, fand die Alarminspektion durch die AGV statt. Wir konnten diese Prüfung mit Bravour absolvieren und nahmen gewisse Punkte bei der Übungsbesprechung auf, welche wir noch verbessern können. Am 6. Juni 2019 hatten wir dann noch die Magazin-, Material-, Personal und Rückwertige Inspektion. Auch diese wurde mit einem sehr guten Resultat abgeschlossen. Zwischen den beiden Inspektionsteilen wurde die MBA-Pflicht (mobile Brandsimulationsanlagen) wahrgenommen. Das heisst, dass der ganze Atemschutz in der Brandsimulationsanlage trainieren konnte. An den drei Abenden wurde die Feuerwehr von Instruktoren der AGV geschult.

Das neue Tanklöschfahrzeug (TLF) ist am Entstehen. Die Beschaffungskommission hatte nach den Sommerferien nicht nur die Übungen, sondern auch noch mit der Beschaffung zu tun, welche viel Zeit in Anspruch nahm. Am 6. Dezember 2019 war es dann so weit. Am Morgen fuhren wir mit dem alten TLF nach Rechterswil zur Firma Feumotech. Eine kleine Gruppe wurde dann den ganzen Tag auf das neue TLF geschult. Am Abend durften wir mit dem neuen TLF nach Hause fahren. In Nussbaumen wurden wir von unserer Nachbarfeuerwehr Obersiggenthal empfangen. Sie eskortierten uns mit zwei Fahrzeugen zuerst nach Freienwil und dann nach Ehrendingen. Dort hatten sich ca. 40 Angehörige der Feuerwehr (AdF) eingefunden um das neue TLF in Empfang zu nehmen. In der Folgewoche wurden an jedem Abend die Maschinisten auf das TLF geschult. Und nun steht das lang ersehnte TLF im Magazin. Die Beschriftung des Materials musste noch gemacht und diverser Material im Fahrzeug verstaut werden.

Auch dieses Jahr durften wir AdFs in Kurse schicken.

Weiterbildungskurs Chef und Stv. Sanitäter	2
Weiterbildungskurs Chef TLF/ Motorspritze	2
Elementarschadenintervention	3
EK Offizier	2
FK Maschinisten TLF/Motorspritze	2
FK Truppführerkurs Atemschutz	1
FK Geräteträger Atemschutz	2
FK Elektro-Dienst	2
FK Verkehrs-Dienst	4
EK Neueingeteilte	8
WBK Offiziere	9
Klassenlehrer EK Neueingeteilte	1
EK Klassenlehrer für Neueingeteilte	1

Einsätze 2019 (Stand 31.12.2019):

13.01.2019	Chemie-Ereignis
17.01.2019	Personenrettung aus Lift
28.01.2019	Ölwehreinsatz
01.04.2019	Alarminspektion durch AGV
23.05.2019	Verkehrsunfall Tiefenwaag
08.07.2019	Verkehrsunfall Höhtal
12.10.2019	Wasserwehr
11.11.2019	Ölwehreinsatz

Die diesjährige Hauptübung fand turnusgemäss in Ehrendingen im Oberdorf statt. Die Zuschauer wurden in die Übung eingeplant und eingebaut. Das Thema war „Die Turnhalle brennt“. Wir hatten zu Beginn der Übung alle Zuschauer in die Halle gebeten, wo dann die Begrüssung stattfand. Plötzlich brach Rauch aus und wir evakuierten alle Besucher nach draussen, wo im Anschluss eine Live-Alarmierung mit der Einsatzzentrale stattgefunden hat. Dies kam bei den Gästen sehr gut an, da die meisten so etwas noch nie gemacht oder gehört haben. Im Anschluss wurden wir vom Feuerwehrverein Ehrendingen in der „nicht abgebrannten Halle“ kulinarisch verwöhnt.

Das Kommando durfte folgende AdF befördern:

Wachtmeister Schmid, Patrick	Beförderung zum Offizier und zum MS-Chef
Wachtmeister Stolz, Ivo	Beförderung zum Offizier und zum AS-Chef
Wachtmeister Frei, Michel	Beförderung zum Feldweibel
Korporal Kofel, Kevin	Beförderung zum Wachtmeister und als Fahrschulverantwortlichen
Korporal Lanz, Pascal	Beförderung zum Wachtmeister
Soldat Lumpert, Marcel	Beförderung zum Gefreiten
Soldat Schmid, Daniel	Beförderung zum Gefreiten
Soldat von Ehrenberg, Martin	Beförderung zum Gefreiten
Soldat Eberlein, Mirko	Beförderung zum Gefreiten
Soldat von Ehrenberg, Richard	Beförderung zum Gefreiten

Die ganze Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil wünscht allen, die eine neue Herausforderung angenommen haben, gutes Gelingen und Befriedigung in der Ausübung der neuen Verantwortung.

Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr!

Text: Stefan Hänzi, Feuerwehrkommandant Ehrendingen-Freienwil

Militär

Wehrdienstentlassungen

Die Entlassung aus der Militärdienstpflicht von Armeedienstangehörigen (AdA) bis und mit höheren Unteroffizieren erfolgte durch das Kreiskommando.

Schiesswesen

Die Verwaltungskommission hat sich am 2. April 2019 und 12. November 2019 zu einer Kommissions-sitzung getroffen und die anstehenden Geschäfte behandelt.

Es wurden im 2019 vier obligatorische Übungen im Sackhölzli durchgeführt. Dabei haben 149 Personen (Vorjahr 154) teilgenommen. Beim Feldschiessen haben 192 Teilnehmende mitgemacht.

Im 2019 hat es keine Ausfälle an der Schiessanlage gegeben.

Am Samstag, 23. März 2019 und 5. Oktober 2019 wurde das Schützenhaus und der Scheibenstand gereinigt und es wurden kleinere Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Anfangs Jahr wurden die A-Scheiben durch die Firma Imetron neu bezogen.

Besondere Schiessanlässe

Im 2019 wurde auch wieder ein Jungschützenkurs durchgeführt. 17 Jungschützen haben den Kurs erfolgreich absolviert.

Vermietung Schützenstube

Die Schützenstube wurde im Jahr 2019 20 Mal (Vorjahr 22) vermietet.

Sachbeschädigungen und Vandalismus

Im 2019 hat es keine speziellen Vorkommnisse gegeben.

Zivilschutz Region Baden

Das Jahr der Zivilschutzorganisation Baden Region stand ganz im Rahmen der über- und regionalen Zusammenarbeit. Neben den eigentlichen Ausbildungsaufgaben, der Rekrutierung und Ausbildung neuer Angehöriger des Zivilschutzes konnte die Leistungsbereitschaft der Organisation anlässlich des Eidg. Turnfestes im Juni und eines Arbeitseinsatzes zu Gunsten der Gemeinde Naters/VS im Oktober unter Beweis gestellt werden.

Entscheidendes für die Organisation des Zivilschutzes hat sich im September ergeben. Der Regierungsrat hat dem Zusammenschluss der Bevölkerungsschutzregionen Wasserschloss und Baden Region zugestimmt. Die notwendigen Vorbereitungsarbeiten wurden bereits angegangen und dürften das folgende Jahr mitprägen.

Text: Stadtpolizei Baden

Regionales Führungsorgan Baden Region (RFO)

Die unter Leitung des kantonalen Bevölkerungsschutzes einzurichtenden Notfalltreffpunkte (NTP) führten zu erheblichen Belastungen für Abklärungen und Vorbesprechungen. Das Konzept für die Einrichtung dieser NTP steht und kann im folgenden Jahr in der RFO Baden Region umgesetzt werden. Das RFO hat, aufgrund des folgenden Zusammenschlusses der Bevölkerungsschutzregionen Wasserschloss und Baden Region, bereits gemeinsam mit dem RFO Wasserschloss Übungen durchgeführt und Absprachen getätigt.

Text: Stadtpolizei Baden

Bildung

Schulpflege

Am 1. Juni 2019 trat Tina Treier die Nachfolge in der Schulpflege an. Sie übernahm die Ressorts Schullaufbahn sowie Elternarbeit. Roman Wyss und Claudia Frei demissionierten per Ende 2019. Demzufolge kam es am 20. Oktober 2019 zu Ersatzwahlen.

Die Schulpflege traf sich im 2019 zu zehn ordentlichen Sitzungen inklusive Gesamtschulleitung und zu sieben Infotalks (nur Schulpflege). Zudem hat sich die Schulpflege einmal mit dem Gemeinderat zu einem gegenseitigen Informationsaustausch getroffen.

Die Schulpflege arbeitete, bis zur Auflösung im März 2019, in der Jugendkommission mit. Zusätzlich zu den arbeitsintensiven Ressorts nahmen die Schulpflegemitglieder an folgenden Sitzungen teil: Regionale Aussengemeinden, Sprachheilverband, Schulungen des kantonalen Schulpflegeverbandes und an Treffen der Aargauer Schulpflegepräsidenten und -präsidentinnen (VASP). Es wurden auch Weiterbildungskurse an der FHNW sowie an der PH Zürich besucht.

Personelles

Zum Start des Schuljahres 2019/20 konnten, trotz herausfordernder Lage auf dem Personalmarkt, erneut alle Stellen auf sämtlichen Stufen mit erfahrenen Lehrpersonen besetzt werden. An der Schule Ehrendingen unterrichteten 21 Fachlehr- und 4 Assistenzpersonen. Sie wurden von 6 Heilpädagogen/Heilpädagoginnen und 4 Logopädie- und Dyskalkulie-Therapeutinnen unterstützt. Aufgabenhilfe, Schwimmunterricht, Bibliothek und Schulzahnprophylaxe werden von weiteren Personen betreut.

Schulbetrieb

Generationen im Klassenzimmer (GIK)

2019 waren acht Seniorinnen und Senioren in verschiedenen Klassen tätig. Sie unterstützten die Kinder in der Schule. Beispielsweise beim Rechnen, Lesen, Vorlesen oder auch bei Handarbeiten und helfen so, das Verständnis zwischen den Generationen auszubauen.

Schülerzahlen

Am 31.12.2019 besuchten total 423 Kinder die Schule Ehrendingen (Kindergarten und Primarschule).

Musikschule

Auch dieses Jahr fanden wieder unzählige Konzerte statt, an welchen dem Erlernen der Kinder und Jugendlichen gelauscht werden konnte. Im Frühling führte die Musikschule die jährliche Informationsveranstaltung durch, an welcher sich die Kinder ein Bild über das Angebot machen und die Instrumente auch gleich ausprobieren konnten.

Unter www.ms-ehrendingen.ch können jederzeit aktuelle Informationen zur Musikschule und zu den Konzerten abgerufen werden.

Schulsozialarbeit

Nach der Kündigung der bisherigen Stelleninhaberin, konnte am 1. Februar die Nachfolgerin, Michèle Guerra, ihre Tätigkeit an der Schule Ehrendingen erfolgreich aufnehmen. Michèle Guerra ist bei der Stadt Baden angestellt. Die Gemeinde Ehrendingen hat mit der Stadt Baden eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen.

Text: Schulpflege Ehrendingen

Kultur, Sport und Freizeit

Veranstaltungen

Im Berichtsjahr wurden folgende Veranstaltungen durch den Gemeinderat besucht oder durchgeführt:

02.01.2019	Neujahrsapéro
29.01.2019	Regio Talk in Wettingen
07.03.2019	Quartierbesuch des Gemeinderates (Im First/Mühlebuck)
02.05.2019	Informationsabend Gemeinderat
08.05.2019	Gewerbeapéro
16.05.2019	Quartierbesuch des Gemeinderates (Oberdorf/Steinbreite-Erli)
01.08.2019	Bundesfeier
15.08.2019	Quartierbesuch des Gemeinderates (Römerweg)
24.08.2019	Neuzuzügertreffen
11.09.2019	Informationsabend Gemeinderat
13.09.2019	Jungbürgerfeier
11. bis 13.10.2019	Gewerbeausstellung „Expo Surbtal“ in Endingen
29.11.2019	Kommissionsessen

Kulturkommission

Neben der Herausgabe des Veranstaltungskalenders organisierte die Kulturkommission traditionsgemäss zwei Ausstellungen in der Kulturecke im Foyer des Gemeindehauses Unterdorf.

Mit Gleichgewicht und innerer Balance startete die Kulturkommission ins neue Jahr. Am Neujahrsapéro brachte der Einradfahrer Lukas Hilfiker mit seinen actionreichen Sprüngen und Tricks die Zuschauer zum Staunen. Im Mai machte die Gemeinde zum ersten Mal beim Projekt «schweiz.bewegt» mit. Das Dorf war während eines Monats in Bewegung und die Begeisterung für den Anlass war spürbar. Eine süsse Verlockung roch jeder, der zwischen Juni und Oktober das Gemeindehaus betrat. Die Hobbybäckerin Sonja Hess verzauberte die Besucher mit ihren kunstvoll gestalteten Cookies. Im November begann die letzte Ausstellung. Die gelernte Forstwartin Kathi Klotz fertigte bei der Vernissage eine schöne Holzskulptur an.

Text: Andrea Schraner, Präsidentin Kulturkommission Ehrendingen

Expo Surbtal

Die Gemeinde Ehrendingen nahm an der Gewerbeausstellung Expo Surbtal vom 11. Oktober bis 13. Oktober 2019 in Endingen teil. Warum nahm die Gemeinde an der Gewerbeausstellung teil? Der Gemeinderat wollte den Besuchern aufzeigen, dass Ehrendingen eine moderne und fortschrittliche Gemeinde ist. In Zusammenarbeit mit Katja Saenze, Grafik Art, wurde ein aussergewöhnlicher Stand auf die Beine gestellt. Jedem Besucher fiel das riesige Kreuzworträtsel an der Rückwand auf. Das Kreuzworträtsel konnte mit Hilfe verschiedener Infowände gelöst werden. Der Gemeinderat erfreute sich an den zahlreichen Besuchern und die vielen positiven Rückmeldungen.

Sportlerehrungen

Der Gemeinderat Ehrendingen durfte im Jahr 2019 folgende Sportler für ihre ausgezeichneten Leistungen ehren:

Marvin Lier, 1992, Handballer, Mobiliar-Topscore des Team und Ehrung zum Torschützen der Saison 2018/19

Romano Meier, 1995, Curler, EM-Silbermedaille

Zu den Erfolgen im Jahr 2019 möchte der Gemeinderat den Sportlern nochmals herzlich gratulieren und wünscht ihnen in der kommenden Saison viel Glück!

Soziale Sicherheit

Tagesstrukturen

Seit 1. Januar 2019 werden die Tagesstrukturen durch die Gemeinde geführt. Der Verein Tagesstrukturen wurde an der Generalversammlung vom 30. April 2019 aufgelöst und ist neu bei der Gemeindekanzlei angegliedert. Das Vereinsvermögen von rund CHF 4'400 ging zweckgebunden für die Tagesstrukturen an die Gemeinde über. Mit dem Vereinsvermögen und den Spenden, welche der Verein gesammelt hat, wird im Jahr 2020 bei den Tagesstrukturen im Oberdorf ein Gartenzaun erstellt.

Die Rechnung der Tagesstrukturen konnte netto mit rund CHF 60'000 besser abschliessen als budgetiert. Die ergriffenen Massnahmen zeigten Wirkung und es konnte ein Zugang von Kindern und somit höhere Elternbeiträge verzeichnet werden. Es wurden Elternbeiträge in der Höhe von knapp CHF 23'000 subventioniert.

Gesamthaft haben sich 132 Kinder für das Schuljahr 2019/2020 angemeldet. Auch die Ferienbetreuung ist gut angelaufen und stets gut besucht.

Jugendarbeit

Cocos in neuem Glanz!

Im Winter 2019 wurde, nach einer Umfrage zur Attraktivität des Cocos (2018), ein Aufruf an die Bevölkerung gestartet. Jugendliche und die ganze Dorfbevölkerung wurden eingeladen, an einem partizipativen Workshop für die Umgestaltung des Cocos teilzunehmen. Nicht nur eine räumliche Umgestaltung, auch die Angebote wurden nochmals neu diskutiert. Daraus resultierten mehrere Massnahmen. So wurden beispielsweise die Räumlichkeiten so umgestaltet, dass sie attraktiv für die breite Bevölkerung bzw. für alle Generationen sind. Die Räume sind nun ansprechend hell, aus der Küche wurde ein gemütlicher Ort, der auch als Bar dienen kann und der Billiardraum wurde mit helleren Farben und Sofaecken zu einem einladenden Treffpunkt. Dank vielen Helfenden, an dieser Stelle ein grosses Dankeschön, konnten wir diese Anliegen umsetzen und das Cocos in neuem Glanz erstrahlen lassen. Somit konnten wir auch im Jahr 2019 andere Bedürfnisse, wie zum Beispiel ein Familienangebot „Kürbisschnitzen“ zu generationenübergreifenden Angeboten im Cocos umsetzen.

Auch den Oberstufentreff im Cocos wollte man im 2019 neu aufleben lassen. Im Juni organisierte die JaEh! mit einer Gruppe von engagierten 6. Klässler/-innen einen erfolgreichen Abschlussabend zum Schulübertritt und konnte an diesem Event neue Oberstufenschüler/-innen für den Oberstufentreff gewinnen. Es fanden mehrere Events statt. Das Angebot des Oberstufentreffs wurde weiterhin genutzt, jedoch ist die JaEh! mit den Besuchern/-innen im Austausch über die Weiterentwicklung von bestehenden, wie auch die Schaffung von neuen Angeboten. Ideen wie zum Beispiel eine Jugendbar oder ein regelmässiges gemeinsames Morgenessen und vieles mehr wurden diskutiert, welche den Oberstufenschülern/-innen in Ehrendingen zu Gute kommen soll. Des Weiteren ist zu beachten, dass die neuen Medien und Trends bei den Jugendlichen eine Veränderung in ihrem Verhalten und ihren

Bedürfnissen bewirken. Daher sind wir in einem ständigen Prozess, die Angebote auf diese Veränderungen abzustimmen.

Ein weiteres bestehendes Angebot ist der Mittelstufentreff. Dieses Angebot wurde nach der Neueröffnung rege genutzt. Es fanden viele Treffen statt, an denen gebastelt, getanzt und gewerkt wurde. Mit Pausenplatzaktionen bei den Schulhäusern Lägernbreite, Brühl und Dorf konnten wir mit den Mittelstufenschülern/-innen in Kontakt treten. Wichtig für diese Form der Bekanntmachung unserer Angebote, ist dabei der gute Kontakt mit der Schule, der Schulsozialarbeit und dem Schulhausabwart. An dieser Stelle möchten wir uns für die gute und wohlwollende Zusammenarbeit bedanken.

Text: JaEh! (Jugendarbeit Ehrendingen)

Alterskommission

Per 1. August 2019 wurde die Arbeitsgruppe Altersleitbild aufgelöst und die Alterskommission gebildet. Die Alterskommission soll aus drei bis sechs Mitgliedern bestehen und den Gemeinderat bei Fragen rund um das Thema Alter beraten. Die Alterskommission setzt sich unter anderem für eine langfristig erfolgreiche und nachhaltige Altersarbeit in der Gemeinde Ehrendingen ein und schlägt dem Gemeinderat gestützt auf das Altersleitbild Massnahmen im Bereich des Alters zur Umsetzung vor.

Seniorenausflug

116 reiselustige Ehrendinger gingen Mitte Juni mit drei Cars auf ihren alljährlichen Ausflug. Dieses Jahr fuhren wir bei wunderschönem Sommerwetter schon um 08.30 Uhr los. Die Reise führte uns via Wehntal – Rümlang – Greifensee durch die Linthebene nach Weesen. Die grosse Schar stieg gut gelaunt auf die «Quinten» um und genoss bei einem Schwatz und Kaffee die Schifffahrt nach Quinten. Hungrig gingen wir den kurzen Fussweg zum Restaurant Seehus, wo wir bereits von sehr freundlichen Mitarbeiterinnen empfangen wurden. Viele von uns hatten sich im Voraus für die feinen Zanderchnusperli entschieden, aber auch die gefüllte Schweinebrust war exzellent. Zum Essen konnte man auch ein Glas einheimischen Wein kredenzen, was viele auch genossen. Nach dem Dessert und Kaffee ging es wiederum auf dem Walensee nach Mols. Die drei Cars erwarteten uns bereits. Nun ging es wieder Richtung Ehrendingen. Aber es gab noch einen kurzen Stopp beim Fabrikladen der Lindt-Schokolade in Altendorf. Viele nutzten die Gelegenheit um sich mit etwas Süssem für zu Hause einzudecken. Ein Tag ging zu Ende und wir hoffen, dass es allen Teilnehmenden gefallen hat. Auch dieses Jahr begleiteten uns Gemeindeammann Urs Burkhard und Gemeinderat Richard Fischer auf unserem Ausflug, was sehr geschätzt wurde. Ein besonderer Dank gebührt der Gemeinde Ehrendingen, welche uns mit einem finanziellen Beitrag unterstützt, so dass wir jedes Jahr eine interessante Reise anbieten können.

Text: Agnes Etzensperger, Seniorenteam

Asylwesen

Für die Gemeinde Ehrendingen besteht eine Aufnahmespflicht von 17 Asylbewerbern per 31.12.2019. Die Anzahl kann je nach Bedarf monatlich variieren. Weil die in der Schweiz neu eingereichten Asylgesuche über längere Zeit auf tiefem Niveau blieben, was für den Kanton Aargau eine tiefe Zahl von Neuzuweisungen bedeutete, hat das Departement Gesundheit und Soziales im März 2018 entschieden, dass bis auf Weiteres keine Zuweisungen an die Gemeinden mehr verfügt werden und demzufolge auch keine Ersatzabgabe bei Nichterfüllen der Aufnahmespflicht zu entrichten ist.

Die Asylbewerber wohnen zurzeit sowohl in einer von der Gemeinde gemieteten, als auch in einer von Privatpersonen gemieteten Wohnung. Zudem existiert eine gemeindeeigene Liegenschaft in unserem Dorf, welche zur Unterbringung der Asylbewerber dient. Per 31.12.2019 lebten total 15 Asylsuchende in Ehrendingen:

2 Erwachsene mit 3 Kindern	Syrien
1 Erwachsene mit 3 Kindern	Eritrea
1 Erwachsene mit 3 Kindern	Eritrea
1 Erwachsene mit 1 Kind	Äthiopien

Soziale Dienste

Ende Jahr bezogen 20 Unterstützungseinheiten materielle Hilfe (Vorjahr 24), die Unterhaltsbeiträge von 6 Kindern (Vorjahr 8) wurden bevorschusst und 18 Fälle wurden zusätzlich beim Eintreiben von Alimentenforderungen durch unentgeltliche Inkassohilfe unterstützt (Vorjahr 17). Ausserdem wurde im Verlauf des Berichtsjahres eine Familie durch Elternschaftsbeihilfe unterstützt (Vorjahr 2). Daneben überwacht die Abteilung Soziale Dienste 8 Pflegeplätze.

Die Bewirtschaftung der Sozialfälle durch einen eigenen Sozialdienst wirkt sich positiv aus. Arbeitsfähige Personen werden umgehend in ein Arbeitsintegrationsprojekt zugewiesen und müssen sich intensiv um eine neue Arbeitsstelle bemühen. Das Nichterfüllen von Auflagen und Weisungen wird sanktioniert, d.h. Kürzungen werden zeitnah und konsequent umgesetzt. Neue Fälle werden schneller in den Arbeitsprozess integriert und aus der Sozialhilfe abgelöst. Obwohl die Teilnahme am Arbeitsintegrationsprojekt auch Kosten verursacht, kann mittelfristig von einer Ausgabenminderung im Bereich der materiellen Hilfe ausgegangen werden.

Kindes- und Erwachsenenschutzdienst

Der Kindes- und Erwachsenenschutzdienst des Bezirks Baden ist ein Gemeindeverband. Dem Gemeindeverband angeschlossen, ist auch die Gemeinde Ehrendingen. Ende Jahr wurden für die Gemeinde Ehrendingen 41 Mandate betreut (Vorjahr: 37).

Verkehr

Gemeindestrassen

Im Zusammenhang mit dem Strassensanierungskredit wurden die Strassen Gipsstrasse, Auf dem Buck und Stichstrasse Au in Zusammenarbeit mit der Wasserversorgung und der Elektra Ehrendingen saniert. Im Steindler wurde ein umfassender Flurwegunterhalt vorgenommen sowie im Chilpen einzelne Strassenentwässerungen optimiert. Gemeinsamen mit den Werken Wasserversorgung und der Elektra wurde mit den Ausführungsarbeiten am Römerweg/Wetentalstrasse begonnen.

Verkehr

Der Gemeinderat befasste sich im Jahr 2019 eingehend mit den Auswirkungen des Gesamtverkehrskonzeptes Ostaargauer Strassenentwicklung (OASE). Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens wurden dem Kanton die Erwartungen der Gemeinde Ehrendingen kommuniziert.

Verkehrskommission

Die Verkehrskommission traf sich im Jahr 2019 zu sechs Sitzungen. Die Kommission arbeitet zurzeit ein Parkkonzept aus. Auch im vergangenen Jahr hat die Kommission den Gemeinderat Ehrendingen zu diversen Themen zur Verkehrsführung und Sicherheit beraten.

Regionalverkehr

Mitte des Jahres wurde durch den Kanton die elektronische Busspur im Höhtal in Betrieb genommen. Mit der Busspur soll die Fahrplanstabilität und damit die Anschlusssicherheit beim Bahnhof Baden verbessert werden.

Umweltschutz und Raumordnung

Planungskommission

Der Gemeinderat reichte Ende November 2018 dem kantonalen Baudepartement die Nutzungsplanrevision zur abschliessenden Prüfung ein. Im Jahr 2019 fanden verschiedene Besprechungen zwischen Gemeinderat und Kanton statt. Der abschliessende Vorprüfungsbericht wird auf Anfang 2020 erwartet. Nach Abschluss des Mitwirkungsverfahrens und der kantonalen Vorprüfung werden die Entwürfe gemäss § 24 Abs.1 BauG öffentlich aufgelegt. Damit wird das im Baugesetz vorgeschriebene demokratische Verfahren für den Erlass der Nutzungspläne (§§ 22 BauG) durchgeführt, welches den Rechtsschutz gewährleistet. Betroffene können gegen die öffentlich aufgelegten Pläne Einwendungen erheben und gegen die Beschlüsse Beschwerde führen.

Abwasser

Nebst den jährlichen Spül- und Unterhaltsarbeiten wurden Umbauten am Vereinigungsschacht des Regenbeckens Ried vorgenommen, sowie weitere Kontrollschächte saniert. Im Rahmen der Strassenbauprojekte wurde wo nötig die Strassenentwässerung saniert oder ergänzt.

Hochwasserschutz

Für das Hochwasserschutzprojekt Gipsbach wurde mit den Planungsarbeiten begonnen.

Friedhof, Bestattungsamt

Es fand eine Kommissionssitzung statt. Dabei wurde der Friedhof besichtigt und der Grabunterhalt begutachtet. Dieser ist grösstenteils in Ordnung. Die Kanzlei schreibt die Angehörigen mit den nicht regelkonformen Gräbern regelmässig an.

Nach dem Schadenereignis im Jahr 2018 wurden die Fusswege im Bereich des Friedhofes mittels Belag wieder hergestellt.

Der Grabschmuck gibt immer wieder Anlass zur Diskussion. Bei den liegenden Grabsteinen werden kleine Steinchen und Muscheln (ca. 2 cm Durchmesser) akzeptiert, sofern sie nicht Überhand nehmen. Individueller Grabschmuck wird entfernt. Frische Blumengefässe sowie Grablichter werden auf dem dafür vorgesehenen Platz akzeptiert.

Abfallbewirtschaftung

Im Jahre 2019 wurden gesamthaft 704 Tonnen Kehricht und Sperrgut entsorgt und somit 34 Tonnen weniger als im Vorjahr. Auch wurden rund 6,6 Tonnen weniger Grüngut gesammelt. Beim Altpapier wurden mit 210.49 Tonnen ebenfalls rund 15.34 Tonnen weniger Altpapier abgeführt.

Gewässer

Unsere Gewässer werden durch den Werkdienst regelmässig von Abfall und Schwemmgut gereinigt. Um Überschwemmungen vorzubeugen, werden Krautsaum und Äste, welche in die Bäche und auf die Wege ragen, entfernt. Zudem wurden die alljährlichen Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

Bodenverbesserungsgenossenschaft

Die Ausführungskommission hat sich im Jahr 2019 zu sieben Sitzungen (Vorjahr 8) getroffen. Weiter gab es diverse Feldbegehungen, Einspracheverhandlungen sowie bilaterale Gespräche mit Grundeigentümern und Vertretern von Bund und Kanton.

Landschafts- und Landwirtschaftskommission

Jede Kommission hat sich zu einer Sitzung getroffen, danach erfolgten drei gemeinsame Sitzungen. An den gemeinsamen Sitzungen der beiden Kommissionen wurde über ein Flurökotag diskutiert. Der Flurökotag wurde auf den Frühling 2020 terminiert. Die beiden Kommissionen haben sich über diverse Themen der Natur, Landwirtschaft, Ökologie und vieles mehr beraten.

Energiekommission

Die Energiekommission traf sich zu drei Sitzungen. Dabei wurde am Projekt «Ersatz Verbundheizung Gemeindeliegenschaften Unterdorf mit Holzsnitzelheizung» weitergearbeitet und die Möglichkeiten einer Erweiterung auf private Liegenschaften diskutiert und in Prüfung gegeben.

Im Weiteren wurden Möglichkeiten für Energieeinsparungen im Sinne der Energiestrategie 2050 des Bundes geprüft und erarbeitet. Daraus resultierten die neuen Projekte PV-Anlage Chilpen/Ilfängli sowie Ersatz der Beleuchtung in der Turnhalle Lägernbreite auf LED. Diese Projekte wurden an der Winter Generalversammlung mit dem Budget 2020 bewilligt und können projektiert und umgesetzt werden.

Jagd

Die beiden Jagdreviere Unter- und Oberehrendingen hatten keine besonderen Vorkommnisse, erfreulich war, dass im ganzen Jahr wenige Wildschweinschäden auftraten.

Verbisse sind im Wald keine zu verzeichnen und die vorgegebene Abschusszahl konnte in beiden Revieren nur schwierig erreicht werden, da das Laub sehr lange auf den Bäumen war und die Bejagung schwierig war.

Fallwild	2019	2018	2017	2016
Rehe	2	0	5	6
Füchse	13	8	6	8
Dachse	2	1	4	11
Steinmarder	3	2	3	2
Baumwilder	2	0	0	0
Iltis	3	0	0	1
Stockente	0	1	0	0
Feldhase	0	0	1	2
Wildschweine	0	0	1	0
Elster	0	1	0	0
Graureiher	0	0	2	0
Rotmilan	0	0	2	0

Abschuss	2019	2018	2017	2016
Rehe	31	16	34	33
Füchse	19	19	19	10
Dachse	9	8	11	7
Wildschweine	6	6	12	13
Steinmarder	1	0	0	0
Rabenkrähe	15	4	10	6
Elster	0	2	2	0
Eichelhäher	0	0	2	0
Ringeltaube	15	0	2	0
verwilderte Haustaube	0	5	6	4

Finanzen, Steuern

Rechnungsabschluss 2019

Die Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde Ehrendingen schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 2'262'000** (Budget 556'000) ab. Dieser wird im Eigenkapital verbucht. Enthalten ist die budgetierte ausserordentliche Entnahme von CHF 550'800 aus der Aufwertungsreserve gemäss HRM2. Das um CHF 1'706'000 bessere Ergebnis ist zum Grossteil eine Folge von zwei ausserordentlichen Steuereinnahmen.

Dienststelle	Rechnung	Budget	Abweichung
Allgemeine Verwaltung	2'292'650	2'313'150	- 20'500
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	665'050	682'100	- 17'050
Bildung	5'980'900	6'015'900	- 35'000
Kultur, Sport und Freizeit	135'600	136'850	- 1'250
Gesundheit	960'100	830'700	+ 129'400
Soziale Sicherheit	2'147'000	2'242'800	- 95'800
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	645'250	623'400	+ 21'850
Umweltschutz und Raumordnung	176'300	178'600	- 2'300
Volkswirtschaft	96'450	101'900	- 5'450

Tabelle: Erfolgsrechnung 2019, in CHF

Steuerertrag

Aufgrund der Rechnung 2017 (CHF 13.3 Mio.) budgetierte der Gemeinderat einen Steuerertrag von CHF 13.0 Mio. Aufgrund von zwei ausserordentlichen Steuereinnahmen fällt der Steuerertrag im Jahr 2019 mit CHF 14.6 Mio. rund CHF 1.6 Mio. höher aus als budgetiert.

Abweichungen in anderen Bereichen

Höhere Einnahmen bei Verkehrsbussen, tiefere Fallzahlen bei Beiständen, tiefere Besoldungsanteile bei Kindergarten und Primarschule, tiefere Spitex-Kosten, tiefere Kosten im Bereich materielle Hilfe, höhere Rückerstattung aus Sozialhilfe, höhere Erträge bei den Kehrrichtgebühren und die erwähnten zwei ausserordentlichen Steuerfälle tragen zu einem besseren Ergebnis bei. Mehrausgaben bei Unterhaltsarbeiten, höhere Schulgelder, höhere kantonalen Restkosten (Pflege), höhere KIBEG-Beiträge, Mehrkosten bei Verlustscheinen von Krankenkassenprämien, höhere Abschreibungen vom Verwaltungsvermögen und Mindereinnahmen bei Abwassergebühren mindern das gute Ergebnis.

Investitionsrechnung

Aufgrund von zeitlichen Verzögerungen konnten nicht alle geplanten Netto-Investitionen von gesamthaft CHF 2.5 Mio. umgesetzt werden. Zusätzlich wurden mehr Subventionen (zeitliche Verzögerung) eingenommen. Die **Nettoinvestitionen von CHF 1.6 Mio.** wurden vollständig aus eigenen Mitteln finanziert.

Die Nettoschuld beträgt CHF 2,1 Mio. (Vorjahr CHF 3.6 Mio.). Die Nettoschuld je Einwohner ist demnach von CHF 736 auf CHF 444 gesunken. Der grosse Rückgang erklärt sich durch das um CHF 1.6 Mio. bessere Ergebnis und die um CHF 0.9 Mio. tieferen Nettoinvestitionen. Doch aufgehoben ist nicht aufgeschoben. Diese Investitionen müssen in den Folgejahren nachgeholt werden. Der **Finanzierungsüberschuss schlägt mit CHF 1.4 Mio.** zu Buche (Budget – CHF 1.3 Mio.).

In der nachfolgenden Tabelle sehen Sie in welche Projekte im Jahr 2019 investiert wurde:

Gemeindebeitrag Tanklöschfahrzeug	CHF	257'500
Sanierung an Schulbauten (Globalkredit)	CHF	63'700
Gemeindebeitrag Sanierung Sportzentrum Tägerhard	CHF	34'000
Gemeindebeitrag Lärmschutzmassnahmen K282	CHF	90'600
Gemeindeanteil Strassensanierung K282	CHF	51'800
Gemeindeanteil ATB-Rohr	CHF	53'000
Strassensanierungen (Rahmenkredit)	CHF	470'200
Sanierung Römerweg (Teil Strasse)	CHF	513'900
Verschiedene Arbeiten GEP (Generelle Entwässerungsplanung)	CHF	214'500
Sanierung Römerweg (Teil Abwasser)	CHF	9'600
Sanierung Leitung am Stein	CHF	136'100
Projektierung Sanierung Gipsbach	CHF	9'600
Sanierung Fussweg Friedhof	CHF	80'700
Gesamtrevision Nutzungsplanung Baugebiet/Kulturland	CHF	27'900
Planungskredit Areal Grosswisen	CHF	9'900
Moderne Melioration Ehrendingen	CHF	200'000

Eigenwirtschaftsbetriebe

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 109'200** ab und fällt CHF 114'400 tiefer aus als budgetiert (Budget + CHF 5'200). Nettoinvestitionen von CHF 325'600 (Budget CHF 490'000) führen zu einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 279'300 (Budget 344'600), welcher dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung zugewiesen wird, womit das Guthaben der Abwasserbeseitigung bei der Einwohnergemeinde per Ende 2019 CHF 2.0 Mio. beträgt.

Abfallbewirtschaftung

Die Abfallbewirtschaftung schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 48'800** (Budget CHF 26'950) ab. Der **Finanzierungsüberschuss von CHF 54'200** (Budget CHF 32'350) wird dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung zugewiesen, womit das Guthaben der Abfallbewirtschaftung bei der Einwohnergemeinde per Ende 2019 CHF 406'200 beträgt.

Steuerkommission

In der Veranlagungsperiode 2019 (Bemessungsperiode 2018) mussten rund 2'900 Steuerpflichtige ordentlich veranlagt werden. Gemäss § 164 Abs. 3 StG werden die Veranlagungen in der Regel durch eine Delegation, bestehend aus dem kantonalen Steuerkommissär sowie dem Vorsteher des Steueramtes vorgenommen.

Im Jahre 2019 fanden 4 Sitzungen der Gesamtsteuerkommission sowie 12 Delegationssitzungen statt. Ende 2019 betrug der Veranlagungsstand 75 %, was 2'175 Veranlagungen entspricht.

Finanzkommission

Die Finanzkommission ist ein vom Volk gewähltes unabhängiges Prüfungsorgan, welches keine Weisungen oder Instruktionen von anderen Gemeindebehörden entgegenzunehmen hat. Sie hat ihrerseits keine Weisungsbefugnis. Ihre Tätigkeit beschränkt sich auf Feststellungen, Empfehlungen und Anträge. Ihre Aufgaben bestimmen sich nach den gesetzlichen Vorgaben und dem Handbuch Rechnungsprüfung Gemeinden der kantonalen Gemeindeaufsicht.

Die Finanzkommission führte im Jahre 2019 folgende Tätigkeiten aus:

Einwohnergemeinde

- Prüfung und Besprechung der Rechnung 2018 (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Bestandesrechnung, Inventare) der Einwohnergemeinde Ehrendingen
- Berichterstattung und Besprechung der Rechnung 2018 mit dem Gemeinderat
- Besprechung des Budgets und Finanzplanes 2020 der Einwohnergemeinde mit dem Gemeinderat
- Besprechung der Traktanden der Sommer- und Wintergemeindeversammlung
- Geldverkehrsprüfung am 10. Dezember 2019 (Finanzverwaltung und Einwohnerdienste)
- Prüfung der Protokolle der Einwohnergemeindeversammlungen vom 19.11.2018 und 17.06.2019

Bilanzprüfung BDO

- Kenntnisnahme der Berichte der BDO zur Bilanzprüfung für das Rechnungsjahr 2018 der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Ehrendingen

Externe Rechnungen

- Prüfung der Rechnung 2018 der Bodenverbesserungsgenossenschaft Ehrendingen
- Prüfung der Rechnung 2018 des Regionalplanungsverbandes Baden

Kreditabrechnungen

- Sanierung Römerweg
- Strassenbeleuchtung

Ortsbürgergemeinde Ehrendingen

Ortsbürgerverwaltung

Gemeindeversammlung

Im Jahre 2019 fand eine ordentliche Gemeindeversammlung am 14. Juni 2019 statt. Dabei wurden vier durch den Gemeinderat vorbereitete Geschäfte beschlossen.

Rechnungsabschluss 2019

Die Verwaltungsrechnung der Ortsbürgergemeinde Ehrendingen schliesst bei einem Aufwandüberschuss von CHF 4'101 (Budget CHF 9'350) ab. Dieser wird mit dem Eigenkapital verrechnet, das neu CHF 1'081'870 beträgt.

Die Waldfläche der Ortsbürgergemeinde beträgt unverändert 132 Hektare.

Liegenschaften

Die Ortsbürgergemeinde besitzt das Katharinenhaus sowie die Forsthütte Schlad.

Finanzkommission

Die Finanzkommission führte im Jahre 2019 die folgenden Tätigkeiten aus:

- Prüfung der Rechnung 2018 der Ortsbürgergemeinde Ehrendingen und Besprechung mit dem Gemeinderat
- Prüfung des Budgets 2020 der Ortsbürgergemeinde Ehrendingen und Besprechung mit dem Gemeinderat
- Prüfung der Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung 15. Juni 2018

Forstbetrieb

Rechnungsabschluss 2019

Die Betriebsrechnung der Forstwirtschaft schliesst aufgrund von nicht ausgeschütteten Gewinnanteilen von CHF 4'026 aus dem Forstbetrieb mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'804 ab (Budget CHF 14'100). Dieser wird mit dem Waldfonds verrechnet, welche neu CHF 254'804 beträgt. Die Forstwirtschaft wird zukünftig voll in die Ortsbürgerrechnung integriert und nicht mehr separat ausgewiesen (neue kantonale Gesetzgebung).

Forstbetrieb

Die Holzschläge fanden auf der Lägern und im Wickenstall statt. Die gesamte Nutzung betrug 1'579 m³ (Vorjahr: 856m³). Geerntet wurden:

	2019	2018	2017	2016
Stammholz	452 m ³	129 m ³	479 m ³	104 m ³
Industrieholz	1'046 m ³	686 m ³	907 m ³	906 m ³
Ernteverlust	81 m ³	41 m ³	69 m ³	69 m ³
Nadelholz	37.9 %	23.6 %)	44.7 %	3.0 %
Laubholz	62.1 %	76.4 %)	55.3 %	97.0 %

Im Januar 2019 waren auf der Lägern trockene und gefrorene Verhältnisse. Der Forstbetrieb hat diesen Umstand ausgenützt und vor allem dort die Bestände gepflegt und dabei Holz geerntet. Andere geplante Holzschläge wurden dafür zurückgestellt. Der Hiebsatz wurde übernutzt. Innerhalb der 15-jährigen Betriebsplanperiode sind wir momentan mit der Nutzung 148 fm voraus. In den Waldungen des Forstbetriebs Studenland sind 10'819 Festmeter (davon 1'579 fm in Ehrendingen) Holz geerntet worden. Mit 59.3 ha (davon in Ehrendingen 7.52 ha) gepflegten Jungwaldbeständen konnte ein aufwändiges Programm absolviert werden. In Ehrendingen ist 2019 keine Verjüngungsfläche angelegt worden.

Im Schladwald wurden 6.6 ha (Vorjahr 4.12 ha) Jungwald gepflegt. Zusätzlich wurden während dem ganzen Sommer im ganzen Wald Neophyten bekämpft.

2019 wurde der Wald erneut durch einen extrem heissen und trockenen Sommer geprägt. Nach Sturmereignissen und Trockenheit 2018 war der Wald geschwächt und der zweite trockene Sommer hat ihm zusätzlich zugesetzt. Borkenkäfer haben ideale Verhältnisse vorgefunden und sich dementsprechend vermehrt. Das angefallene Käferholz wurde, dank grossem Eigenbedarf an Holzschnitzeln zu guten Preisen verwertet. Leider konnte nicht alles laufend verbraucht werden, dies führt zu einem aktuell hohen Holzschnitzellagerstand im Wald. Neben Fichten haben auch Buchen, Föhren und Tannen stark gelitten. Zusätzlich vernichtete ein Baumpilz einen grossen Teil der Eschenbestände. Glücklicherweise war 2018 bei Buchen und Eichen ein Vollmastjahr. Das bedeutet, dass diese Baumarten massenhaft Samen produziert haben und jetzt die luckigen und dadurch lichtreichen Bestände verjüngen. Das Waldbild ändert sich momentan rasant und der Wald wird automatisch in einen, hoffentlich Klimawandeltauglichen Wald umgebaut.

Der traditionelle Waldarbeitstag mit Behördenvertretern und der Kreisförsterin, Simone Bachmann, hat am 26. Juni 2019 stattgefunden.

Das Eichenwaldreservat Steinbuck und Insektenförderung waren die Themen am diesjährigen Waldumgang vom 5. Oktober 2019. Vom Treffpunkt beim Heidewyblloch ging es über den Steinbuck und zurück zum Schützenhaus Sackhölzli. Beim Rundgang wurden vier Posten besucht die von Jonas Pfister (Betriebsleiter Stellvertreter) und Förster Felix Stauber präsentiert wurden. Die über 40 Teilnehmenden waren sehr interessiert. Zusätzlich zum gewohnten Zvieri gab es einen anspruchsvollen Wettbewerb mit schönen Preisen für die Gewinner/-innen.

Der traditionelle Verkauf der Weihnachtsbäume hat in der Bevölkerung Anklang gefunden und wurde an verschiedenen Daten vor Weihnachten durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit, den gewünschten Baum auszulesen und anschliessend sofort fällen zu lassen. Alle Weihnachtsbäume sind aus dem Ehreninger Schladwald oder Wieholz. Die Gelegenheit, einen Weihnachtsbaum aus dem heimischen Wald zu kaufen, wurde rege genutzt.

Im Sommer schloss Michel Vuille, Ehrendingen, seine Lehre als Forstwart mit gutem Erfolg ab. Er bleibt noch bis zu seinem RS-Start im Februar 2020 in unserem Forstbetrieb. Im August ist Basile Gardelle, Niederweningen, in seine 3-jährige Forstwartausbildung gestartet. Ende 2019 verlässt uns Tobias Meier, er besucht in den nächsten zwei Jahren die Försterschule in Lyss. Der Gemeinderat und das Mitarbeiterteam wünschen ihm viel Erfolg auf seinem weiteren Lebensweg.

Text: Felix Stauber, Förster Forstbetrieb Studenland

